

PRESSEMITTEILUNG

10. NOVEMBER 2023

Sitzung des PUA am 09.11.2023: Entwicklung von Stellplatzsatzung beschlossen

Auf Antrag der CDU Fraktion hat der Planungs- und Umweltausschuss (PUA) beschlossen, eine **Stellplatzsatzung** für die Gemeinde zu entwickeln. Die inhaltliche Ausgestaltung ist dabei noch offen und wird im nächsten Jahr Gegenstand der politischen Diskussion sein. Das Ziel ist, für Baugenehmigungen verlässliche und einheitliche Rahmenbedingungen zu geben.

Folgende Planungsprämissen wurden u.a. hierfür am Mittwoch vorgegeben:

- In der Stellplatzsatzung sollen neben Kfz-Stellplätzen auch Abstellanlagen für Fahrräder Berücksichtigung finden.
- Bei Wohnhäusern sind Einheiten mit bis zu zwei Wohnungen und größere Einheiten zu unterscheiden. Bei Mehrfamilienhäusern soll sich die Anzahl der Stellplätze auch nach der Wohnfläche je Wohneinheit richten.
- Bei sozial gefördertem und altengerechtem Wohnraum kann die Stellplatzanzahl nach unten hin abweichen.
- Wir wollen E-Ladesäulen fördern, indem sich hierdurch die Anzahl der nachzuweisenden Stellplätze reduzieren kann.
- Für die Befestigung von nicht überdachten Stellplätzen, Zufahrten und den Vorbereichen der Garagen sind wasserdurchlässige Materialien wie Schotterrasen, Rasengittersteine oder versickerungsfähige Steine zu verwenden (Reduzierung von versiegelten Flächen).

Florian Slopianka, CDU, Gemeindevertreter und Vorsitzender des PUA dazu: „Wir schaffen mit der Stellplatzsatzung nicht mehr Bürokratie, sondern vereinfachen die Bauentscheidungen und machen sie gerechter. Bisher wurde oft fallweise entschieden.“